

Auf jedem Parkett zu Hause

Ein Leben für den Tanzsport: Manfred Ganster war nicht nur selbst als Tänzer in den Disziplinen Standard und Latein erfolgreich, sondern auch als Funktionär engagiert. Seit 22 Jahren ist er Landessportwart der Tänzer.

VON SZ-REDAKTEUR
GERHARD MINAS

St. Ingbert. Eine Hohe Auszeichnung wurde dem St. Ingberter Manfred Ganster zuteil. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde ihm von der saarländischen Innen- und Sportministerin Annegret Kramp-Karrenbauer die Sportplakette verliehen. Damit gehört er zu zehn Saarländern, denen diese Auszeichnung für ihr sportliches Engagement verliehen wurde.

Manfred Gansters Metier ist dabei das blanke Parkett – der Tanzsport. Und die Liste dessen, was Ganster auf und am Rande der Tanzfläche getan hat – und noch immer tut –, ist lang. Der 61-Jährige ist der amtierende Landessportwart des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport. „In diesem Jahr bin ich der dienstälteste Landessportwart in ganz Deutschland“, erklärt der Immobilienmakler mit Geschäftssitz in der St. Ingberter Poststraße nicht



Annegret Kramp-Karrenbauer verleiht Manfred Ganster die Sportplakette.

Foto: privat

ohne Stolz. Seit 1983 ist er Landessportwart der Tänzer.

Damals beendete er auch seine aktive Tanzsport-Karriere, die er 1967 bei der Tanzsport-Gesellschaft (TG) Grün-Gold Saarbrücken begann. In der Folge tanzte er mehr als 300 Turniere und war vielmaliger Saarlandmeister in den Disziplinen Standard und Latein. 1979 holte er sogar den deutschen Meistertitel in seiner Altersgruppe.

Nach Abschluss seiner aktiven Laufbahn blieb er seinem Sport treu – allerdings am Rande der Tanzfläche und auf ehrenamtlicher Basis.

1985 machte er eine Ausbildung als Trainer B mit Lizenz des Deutschen Sportbundes für Standard- und Latein-Tänze. Nach einer Wertungsrichter-Ausbildung erhielt er zunächst die nationale und später die internationale Wertungsrichter-Lizenz für alle Klassen. Er war auch der erste lizenzierte Oberschiedsrichter in Deutschland – einer von fünf insgesamt.

Neben vielen Deutschen hat Ganster im Laufe der Jahre auch Welt- und Europameisterschaften gewertet. Im vorigen Jahr war er beispielsweise bei einem Grand-

Slam-Turnier in Singapur im Einsatz. Und der Koffer ist so zu sagen schon wieder gepackt. Am 6. Februar geht's nach Island, wo er die dortigen Landesmeisterschaften wertet. Und für den 20. März steht Tokio im Terminkalender von Manfred Ganster. „Dort findet ein Grand-Slam-Turnier mit Tanzpaaren der absoluten Weltspitze statt“, erläutert Ganster.

Er ist seinem Sport also weiter leidenschaftlich verbunden und freut sich natürlich riesig über die Auszeichnung durch Ministerin Kramp-Karrenbauer.